



Oktober 2007

## THE MONKS - FILM, ZWEI KONZERTE

Gab es Ende der 60er eigentlich noch eine Band, die ähnlich simpel spielen konnte wie die Monks? Die Ex-G.I.s, die ins subkulturelle Gedächtnis vorwiegend wegen ihrer Tonsuren eingebrannt sind, nahmen mit ihren sparsamen Akkordwechseln, monotonen Beats und monophonen Chorgesängen durchaus auch den Punk vorweg. Dazu haben sie auch eine gute Geschichte zu erzählen, und die dokumentiert der Film »The Transatlantic Feedback«.

Unter der Regie von Dietmar Post und Lucia Palacios entsteht eine Montage aus persönlichen Erinnerungen der fünf, durchaus sehr unterschiedlichen Charaktere innerhalb der Band nebst historischem Bildmaterial aus jener Zeit, in der aus Lohnsoldaten furiose Anti-Kriegssongs-Sänger wurden. Auf der Seite des Verleihs Playloud sind die Kinos verzeichnet, in denen der Film ab 4. Oktober läuft. Begleitend zum Kinostart dieser überaus empfehlenswerten Doku lassen sich die Monks vom transatlantischen Feedback nochmal rübertufen: sie spielen je einen Termin in Österreich und Deutschland.

Weil die letzte Meldung schon wieder einen ganzen Monat her ist, weil es Nischenfilme einfach schwer haben, weil The Monks so wichtig sind: Heute startet mit »The Transatlantic Feedback« die filmische Dokumentation der amerikanischen The Monks, Regie führten Dietmar Post und Lucia Palacios, die jüngst für diese Arbeit die Auszeichnung für den besten Schnitt auf dem Mailänder Dokumentationsfilmfestival erhielten. Parallel zum Kinostart treten The Monks für zwei Konzerte auf.